

Disposition der Orgel in der Kapelle des Priesterseminars Speyer

Erbauer: Orgelbaufirma Paul Ott, Göttingen, 1938

zunächst als Hausorgel in Verwendung

zuletzt genutzt und dann überlassen von Pfarrer Hermann Mathes, Hambach (1935-2014)

Transloziert von Orgelbau Hugo Mayer, Heusweiler, 2002

Flügeltüren der Orgel: vielfarbige Emailarbeiten (musizierende Engelsfiguren), von Pfr. Mathes angefertigt

Prinzipale:	Flöten:	Streicher:	Zungen:
--------------------	----------------	-------------------	----------------

I. Manual

	Holzgedackt 8'
Prinzipal 2'	Flöte 4'

II. Manual

	Gedackt 8'	
Quinte 1 $\frac{1}{3}$ '	Rohrflöte 4'	Holzregal 8'

Pedal

(angehängt - keine eigenen Register)

Koppeln:

II-I

I-Ped.

II-Ped.

Tremulant

Mechanische Spiel- und Registertraktur



Abbildung 1



Abbildung 2



Abbildung 3



Abbildung 4



Abbildung 5



Abbildung 6